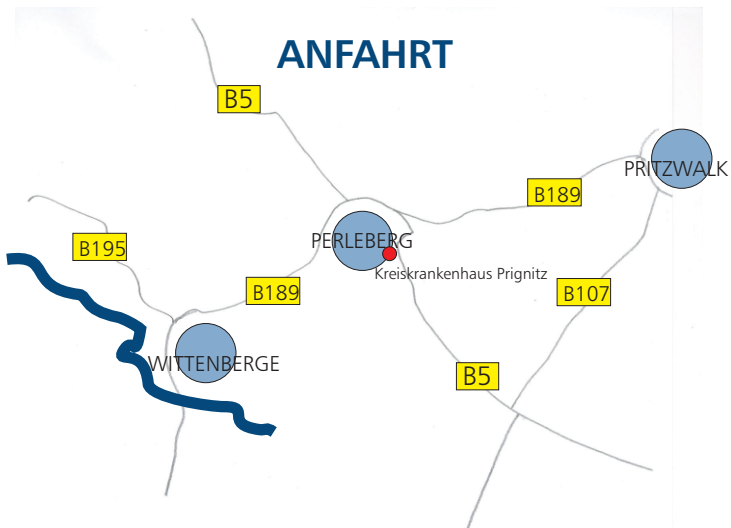


## ALLGEMEINES

Die Notaufnahme ist **24 Stunden am Tag an 365 Tagen im Jahr** die zentrale Anlaufstelle zur Behandlung akuter Verletzungen oder Erkrankungen (z. B. schwerer Verkehrsunfall, Herzinfarkt, Schlaganfall etc.) aller im Haus ansässigen Fachbereichen für die Bevölkerung und Touristen.

Für eine optimale medizinische Versorgung vor Ort arbeiten wir eng mit dem Rettungsdienst des Landkreises und der ADAC Luftrettung zusammen.



### Aus Wittenberge/Stendal kommend:

- B 189 bis zur Abfahrt Perleberg Nord
- rechts einbiegen in die Hamburger Chaussee bis zum Kreisverkehr
- 2. Ausfahrt nehmen und weiter auf der Putlitzer Straße bis zur Kreuzung Dobberziner Straße

### Aus Karstädt kommend:

- auf der B 5 bis zur Kreuzung Dobberziner Straße

### Aus Pritzwalk kommend:

- B 189 bis zur Abfahrt B5
- der B 5 folgen bis zur Kreuzung Dobberziner Straße

### Aus Bad Wilsnack/Kyritz kommend:

- auf der B 5 bis zur Kreuzung Dobberziner Straße

## NOTAUFNAHME

**Leitende Oberärztin**  
DM Katrin Giese



**Stationsleitung**  
Schwester Corinna Bogatz

**24 Stunden Notaufnahme**

Sie erreichen uns unter:  
Tel.: 03876 30-30

**Kreis Krankenhaus Prignitz**  
gemeinnützige GmbH  
Dobberziner Str. 112 | 19348 Perleberg

## NOTAUFNAHME

*ALLGEMEINE INFORMATIONEN*



**KREISKRANKENHAUS PRIGNITZ**  
GEMEINNÜTZIGE GMBH

## ALLGEMEINES

Die Anmeldung der Notaufnahme wird durch die Mitarbeiter der Notaufnahme besetzt. Sollte sich jedoch kein Mitarbeiter im Büro befinden, nutzen Sie bitte die **Klingel**. Diese befindet sich links neben der Anmeldung.



Beim Erstgespräch in der Notaufnahme werden Ihre persönlichen Daten aufgenommen. Folgende Unterlagen werden benötigt:

- **Elektronische Krankenversichertenkarte**
- **Krankenseinweisung (falls vorhanden)**

### Angehörige

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, ist der Zutritt zum Behandlungsbereich für Angehörige nur in besonderen Umständen, wie der Vormundschaft oder Minderjährigkeit des Patienten, möglich.

### Essen und Trinken

Sprechen Sie bitte mit dem Pflegepersonal ab, ob Sie essen und trinken dürfen. Für einige Untersuchungen ist es wichtig, dass Sie nüchtern sind.

### Rezepte und Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung

Da wir nicht an der kassenärztlichen Versorgung teilnehmen, können wir keine Kassenrezepte ausstellen. Aus den gleichen Gründen ist es uns nicht möglich, eine Arbeitsunfähigkeit zu bescheinigen. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich ebenfalls an Ihren Hausarzt.

Die Bescheinigung einer Arbeitsunfähigkeit und Ausstellung von Rezepten ist nur bei **Arbeits- und Wegeunfällen** möglich.

## BEHANDLUNGSREIHENFOLGE

Die Aufgabe der Ärzte und Pflegekräfte in der Notaufnahme besteht zunächst darin, die **Erkrankungsschwere** zu beurteilen. Angelehnt an das international anerkannte Ersteinschätzungsverfahren, dem Manchester Triage System, werden die Patienten entsprechend ihrer **geschilderten und sichtbaren Beschwerden** in eine Behandlungskategorie eingestuft und unmittelbar zielgerichtet diagnostiziert und behandelt.

Unsere Einteilung erfolgt in folgende **Kategorien**:

Kategorie	Dringlichkeit	max. Wartezeit
1	sofort	0 min
2	dringend	30-60 min
3	normal	90-120 min
4	nicht dringend	120-240 min

### Wartezeiten

Jede Fachrichtung hat ihre eigene Behandlungsreihenfolge. Der Beginn der Behandlung richtet sich nicht nach Ihrer Ankunfts- oder Wartezeit, sondern nach der Schwere der Erkrankung. Im Behandlungsbereich der Notaufnahme warten weitere Patienten, die möglicherweise schwerer erkrankt sind. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Personal.



## DIAGNOSTIK | BEFUNDUNG

Nach Abschluss der Erstuntersuchung und der Befragung durch den Arzt kann es, je nach Behandlungsverlauf und Beschwerdebild, zu unterschiedlichen Wartezeiten kommen.

*Durchschnittliche Wartezeiten für Diagnostik und Befundung:*

Laboruntersuchungen	50 - 60 min.
Röntgen	30 min.
CT/Ultraschall/Funktionsdiagnostik	30 - 60 min.
Austausch mit Fachdisziplinen	45 - 60 min.



Bei einer **Entlassung** erhalten Sie die Behandlungsdokumentation für Ihren Hausarzt. Sollte sich Ihr Zustand nach der Entlassung jedoch verschlechtern, kehren Sie unverzüglich zu uns zurück oder rufen Sie den Rettungsdienst.

Bei **stationärer Aufnahme** werden Sie vom Pflegepersonal der entsprechenden Station abgeholt.